



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeiβholz **04.04.2026**



Die Stadtverwaltung Bernsdorf wünscht allen schöne Ostern!



Alle Infos zu den Maifeuern



Der Storchenmast in Straßgräbchen

**„WER NICHTS VERÄNDERN
WILL, WIRD AUCH DAS
VERLIEREN, WAS ER
BEWAHREN MÖCHTE.“**

(G. Heinemann)



Unser
Mehrgenerationen-
haus ist ein lebendiger
Begegnungsort, der Menschen
aller Generationen zusammen bringt.

Wir übernehmen Verantwortung
gegenüber uns selbst und unseren Besuchern.

Die Grundsätze der Demokratie sind nicht verhandelbar und
dienen als Basis unserer gemeinsamen Arbeit und unseres Handelns.

Unsere Werte im Haus

Menschenwürde als höchstes Gut

Die Würde jedes Menschen ist unantastbar. Dies respektieren wir in
unserem täglichen Miteinander.

Wertschätzender Umgang

Wir bemühen uns, einander nicht für Dinge zu bewerten, die niemand von
uns beeinflussen kann. Stattdessen fördern wir einen Raum des
Vertrauens, des Austausches und Unterstützung. Jedes Anliegen und
Bedürfnis ist wichtig und hat seine eigene Dringlichkeit. Dies versuchen
wir stets zu berücksichtigen.

Demokratische Chancengleichheit

In unserer demokratischen Gesellschaft wollen wir allen Möglichkeiten
geben, sich individuell und gemeinsam zum Wohl aller zu entwickeln.

Persönliche Freiheit

Jeder Mensch hat das Recht, seinen Glauben und seine Überzeugung frei
zu wählen. In unserer Arbeit achten wir die Freiheit des Einzelnen, ohne
diese Themen in den Mittelpunkt zu stellen.

Generationenübergreifende Verantwortung

Unser Handeln orientiert sich an ökologischer, sozialer und
ökonomischer Nachhaltigkeit. Wir möchten unserer Verantwortung für
alle gegenwärtigen und zukünftigen Generationen gerecht werden.

Die genannten Prinzipien verstehen wir als gelebte Praxis, die durch regelmäßige Reflexion weiterentwickelt werden.



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander - Für einander

Ein Projekt der RAA Sachsen e.V.



Bild: M. Generationshaus eG/innen/10363

"Große Meister" zu Besuch bei EDEKA Schäfer in Bernsdorf

Neun Grundschulkindern aus Bernsdorf
besuchten im Rahmen des
Ganztagsangebots „Große Meister“ den
EDEKA-Markt Schäfer und erhielten
spannende Einblicke hinter die Kulissen
eines Supermarktes. Begleitet von
Projektleiterin Anika Noack lernten sie
verschiedene Arbeitsbereiche kennen –
von der Obst- und Gemüseabteilung über
das Lager bis zu den Kühlräumen. Die
Kinder stellten viele Fragen zum
Berufsalltag, zu Lebensmitteln und zu den
Aufgaben der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter.

Das Projekt „Große Meister“, initiiert vom
Strukturwandelprojekt TRAFO, möchte
Kinder bereits im Grundschulalter für
regionale Berufe begeistern.

Durch Besuche in Unternehmen
übernehmen sie kleine praktische
Aufgaben und lernen unterschiedliche
Berufsfelder direkt vor Ort kennen.
Unterstützt wird das Projekt von mehreren
Betrieben aus Bernsdorf und Umgebung,
die den Kindern ihre Arbeitswelt zeigen.
Ziel ist es, frühzeitig Interesse an
Ausbildungsberufen zu wecken und
gleichzeitig den Kontakt zwischen Schulen
und regionalen Unternehmen zu stärken.
Gerade vor dem Hintergrund des
zunehmenden Fachkräftemangels in der
Lausitz soll das Projekt dazu beitragen,
jungen Menschen Perspektiven in ihrer
Heimatregion aufzuzeigen.

Der ganze Beitrag auf:
www.mein-Bernsdorf.de



Bild: M. Generationshaus eG/innen/10363

Ostergewinnspiel TRAFO

Was macht die Lausitz für Sie lebens- und liebenswert?

Ist es Ihr ganz persönlicher Lieblingsort?
Ein besonderer Moment am See? Das
Gefühl von Heimat? Oder der beste Ort zum
Leben und Arbeiten?

Teilen Sie mit uns, was die Lausitz für Sie
so besonders macht!

Wir sammeln die Einsendungen und
machen daraus einen Lausitz-Song, der
das positive Lausitz-Gefühl hörbar macht.

Und es lohnt sich doppelt mitzumachen:
Unter allen Einsendungen verlosen wir
drei Seenland-Genusspakete von
EDEKA Schäfer.

Zeigen wir gemeinsam, wie viel Leben,
Liebe und Heimat in der Lausitz steckt!

Die Frage:

Die Lausitz ist Heimat und Zukunft
zugleich. Was lieben Sie an unserer
Region? Warum fühlen Sie sich hier
wohl, was macht die Lausitz für Sie
zu einem starken Wohn- und
Arbeitsort?

Hier können Sie Antworten:



Oder:

Katrin.klein@raa-sachsen.de
Tel.: 01525/6551469

Jeden 3. Donnerstag im Monat

MITTAGSTISCH IM MGH

16.04.26
12-13 UHR

Gericht 1

Hackbällchen in Champignon-
Rahmsoße mit Gemüseis

Gericht 2

Djuvec Reis mit Cevapcici

Anmeldung bis 10.04.2026 unter:
MGH Bernsdorf 035723 / 48 93 41

Kosten pro Essen bis 10 Euro
Fahrdienst über Haink möglich, für 5€



Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz Sandra Paul	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Standesamt	Gina Lück	035723 - 23824
Friedhöfe, Standesamt	Lilli Hanßke	035723 - 23830
Kitas, Schulen, Kultur/Heimatspflege, Öffentlichkeitsarbeit	René Nowitzki	035723 - 23829
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Richter	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Zentrale	Vicky Jakobitz	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Kämmerer, Standesamt	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiterin Bau	Sabine Ziesche	035723 - 23818
Sachgebietsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Nathalie Özmen	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke Dirk Paukisch	035723 - 23815
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	035723 - 23822
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser, der Frühling ist da – und mit ihm eine Fülle von Themen, über die ich Sie gerne informieren möchte.

In der Ausschusssitzung vom 10. März stand ein Thema auf der Tagesordnung, das unsere Region seit Jahren beschäftigt: die Fortführung der S 94 in Richtung A13. Nachdem entsprechende Planungen auf sächsischer Seite ins Stocken geraten waren, hat nun das Amt Ruhland einen erfreulichen Vorstoß unternommen. Herr Sickert stellte die sogenannte Lausitztrasse vor – eine Trassenführung über das ehemalige Kippengelände, die Ortschaften wie Wiednitz, Heide und Grünwald vom Durchgangsverkehr entlasten würde. Der Vorschlag überzeugte alle Sitzungsteilnehmer. Die Stadt Bernsdorf unterstützt Ruhland mit einer positiven Stellungnahme – ein wichtiges Signal der interkommunalen Zusammenarbeit.

Auch die Stadtratssitzung am 19. März war reich an Entscheidungen: Wir haben neue Jugendwarte in den Freiwilligen Feuerwehren Bernsdorf, Zeißholz und Großgrabe bestellt – herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an alle, die sich für unsere Jugend engagieren! Für die Grundschule wurde die Beleuchtung des Schulhofes vergeben, die im Zuge der laufenden Geländeumgestaltung erneuert

wird. Im Waldbad werden in Kürze marode Gebäude abgerissen, um Platz für moderne und attraktive touristische Einrichtungen zu schaffen. Bei der Radwegsbrücke an der Alten Coseler Straße haben wir uns zu den nächsten Schritten zur Förderung des Neubaus abgestimmt und die Vergabe der Planungsleistungen als Voraussetzung dafür ins Auge gefasst. Unter den passenden Rahmenbedingungen könnte so der Neubau der Brücke bereits Ende 2027 fertiggestellt werden. Das Vereinshaus „Grüner Wald“ hat uns in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt; die BWG hat die Sicherung und Wiedernutzbar-machung des Saales in die Wege geleitet. Die Arbeiten sollen hier bereits nach den Osterfeiertagen beginnen. Im weiteren Verlauf wird es nun um nachhaltige und wirtschaftliche Nutzungskonzepte bis hin zum Verkauf für dieses Haus gehen.

Neben all diesen Projekten verlieren wir aber auch den Alltag nicht aus dem Blick. Defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher, Ablagerungen an Containerstandplätzen und leider auch mutwillig mit Fußballfanstickern beklebte Verkehrsschilder – das alles schadet nicht nur dem Erscheinungsbild unserer Stadt, sondern bindet auch die ohnehin knappen Kapazitäten unseres Stadtbauhofes. Ich bitte Sie herzlich: Besprechen Sie die Thematik mit Ihren Kindern, achten Sie auf Ihre Umgebung und melden Sie Schäden oder Verursacher an die Stadtverwaltung. Gemeinsam möchten wir im Sinne der Müllaktionstage im Landkreis Bautzen für saubere Ortschaften sorgen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und erholsame Osterfeiertage – genießen Sie die schönen Frühlingstage!

Ihr Harry Habel
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380
Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel
Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH
Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0
Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 4.500 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgabe

Redaktionsschluss: **13.04.2026**
Erscheinungstag: **25.04.2026**

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:
bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
April	Dienstag, 07.04.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.04.2026	17:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Dienstag 12.05.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.05.2026	17:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 09.06.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.06.2026	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der Gemeinsamen Sitzung des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses vom 10.03.2026

Bauantrag - Anbau eines Wintergartens an das Wohnhaus - Nordstr. 74 - Gemarkung Bernsdorf, Flur 4, Flurstück 422

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Bauantrag - Beton-Fertigaragen und Hobbyraum

- Am Schrebergarten 1a - Gemarkung Bernsdorf, Flur 1, Flurstück 440/1

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Bauantrag - Antrag auf Vorbescheid

- Bau einer Doppelgarage mit Wohneinheit im 1. OG

- Ringstraße - Gemarkung Straßgräbchen, Flurstück 331/49

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Bauantrag - Anbau zur Wohnraumerweiterung

- Feldstraße 27 - Gemarkung Bernsdorf, Flur 2, Flurstück 199

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Bauantrag - Anbau am Wohnhaus

- Apfelallee 21 - Gemarkung Bernsdorf, Flur 1, Flurstück 542

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der 15. Stadtratssitzung vom 19.03.2026

Beschluss - Nr. 025-2026:

Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz“ der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz, in der Fassung vom September 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 1

Beschluss - Nr. 026-2026:

Beschluss zur Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 2

Beschluss - Nr. 029-2026:

Außenbeleuchtung Hof und Sammelplatz Grundschule Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe der Ausführung „Außenbeleuchtung Hof und Sammelplatz Grundschule Bernsdorf“ an die Firma Elektrotechnik Klaus Fenselau, Hüttengasse 24, 02994 Bernsdorf in Höhe von 14.846,64 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss - Nr. 030-2026:

Nachtrag 2 zum Pachtvertrag über bewirtschaftete Teiche und Anlagen - hier Lugteich in 02994 Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Laufzeitverlängerung gem. Nachtrag 2 zum Pachtvertrag über die Bewirtschaftung des Lugteiches in Bernsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss - Nr. 034-2026:

Beschluss zur Vergabe - Los 02 Abbruch von Bestandsgebäuden des Bernsdorfer Waldbades

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe zur Ausführung der Abbrucharbeit der Bestandsgebäude im Waldbad Bernsdorf an die Firma SKR Sönitz GmbH, Muldaer Straße 27, 09638 Lichtenberg in Höhe von 73.070,31 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Öffnungszeiten Bibliothek



Montag: 11:00 Uhr -15:00 Uhr

Dienstag: 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 Uhr -12:00 Uhr

Eisenwerkstraße 1 | 02994 Bernsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Das Bundesmeldegesetz erlaubt bestimmten Datenübermittlungen der Meldebehörde schriftlich zu widersprechen. Diese Widerspruchsmöglichkeiten sind folgend aufgezählt:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Dieser Übermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 BMG widersprechen, wenn Sie nicht das Kirchenmitglied selbst sind, sondern ein Familienangehöriger, der nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religion angehört. Jedoch verhindert der Widerspruch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen als auch im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden dürfen Parteien und Wählergruppen im Rahmen von Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden.

Gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG können Sie widersprechen. Der Widerspruch ist beim alleinigen Wohnsitz oder dem Hauptwohnsitz einzulegen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk nur Ehejubiläen nur Altersjubiläen

Wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG eine Auskunft erteilen zu Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG einzulegen. Die Daten werden dann nicht übermittelt. Bitte rechtzeitig beantragen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG können Sie ebenfalls widersprechen.

Gern können Sie persönlich vorsprechen zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 12.00

Bernsdorf, 24.02.2026 *Laurin*, Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf

Text: Thomas Beyer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Maifeuer 2026



Am 30. April ist es wieder soweit. In vielen Orten werden die traditionellen Hexenfeuer entfacht. Diese Feuer dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens. Die Traditionsfeuer werden durch die jeweiligen Orte selbst oder durch einen Verein organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung

für jedermann frei zugänglich. Da der Sinn von Traditionsfeuern nicht in der Abfallverbrennung, sondern in der Brauchtumpflege liegt und das gemeindliche Zusammenleben gefördert werden soll, müssen zum Erhalt der Tradition und zum Schutz der Umwelt folgende Hinweise beachtet werden:

- Der Umfang des zu verbrennenden Materials ist maßvoll zu halten. Sobald ausreichend Material angeliefert wurde, ist die Annahme zu schließen. Über den Zeitpunkt entscheiden die Verantwortlichen eigenständig.
- Das anzuliefernde Material soll möglichst beim Hexenfeuer im jeweiligen Wohnort angeliefert werden.
- Auf den vorgesehenen Flächen dürfen nur privater Baumverschnitt und unbehandeltes Holz in angemessener Menge abgelagert werden.
- Andere Stoffe wie z. B. alte Sitzmöbel, Autoreifen, Altholz (Fenster, Türen o. ä.), Wurzeln, Bauschutt oder Möbelteile dürfen nicht verbrannt werden. Verstöße dagegen sind Ordnungswidrigkeiten.
- Zur Verhinderung der Anlage von Nistplätzen darf die Ablagerung des Materials erst kurz vor dem Abbrennen beginnen (in der Regel ca. 3 bis maximal 5 Tage vor dem Abbrennen).

- Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel werden die Hexenhaufen erst einen Tag vor dem Abbrennen oder gar erst am selbigen Tag hochgesetzt.

In der nachfolgenden Tabelle können Sie die mit den Ortschaften abgestimmten Ablagerungszeiten für den Baumverschnitt und unbehandeltes Holz in den jeweiligen Ortsteilen entnehmen:

Ort	Ablagerungszeitraum	Ablagerungsort
Bernsdorf		ausgewiesene Fläche im August-Bebel-Park
Großgrabe	Montag (27.04.): von 8.00 bis 18.00 Uhr	ausgewiesene Fläche auf dem ehemaligen Schulteich in der Forststraße
Straßgräbchen	Dienstag (28.04.): von 8.00 bis 18.00 Uhr	ausgewiesene Fläche am Erdwall zum Sportplatz, Zufahrt über Weißiger Straße
Zeißholz	Mittwoch (29.04.): von 8:00 bis 18:00 Uhr	Ausgewiesene Fläche am Museum
Wiednitz	Donnerstag (30.04.) von 8:00-bis 12:00 Uhr	Schlossteichinsel

Die Ablagerung der vorgenannten Materialien außerhalb der Anlieferungszeiten ist nicht gestattet.

Text: René Nowitzki, SB Öffentlichkeitsarbeit Brauchtum und Gemeinwesen

Jahresabschluss der Stadt Bernsdorf für das Jahr 2023

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.02.2026 den Jahresabschluss der Stadt Bernsdorf für das Haushaltsjahr 2023 festgestellt. Der Jahresabschluss 2023 liegt ab sofort während der

Öffnungszeiten in den Räumen der Finanzabteilung der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf öffentlich zur Einsichtnahme aus und wird unter www.bernsdorf.de elektronisch zur Verfügung gestellt.

Text: Thomas Beyer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Offener Brief zur Stärkung der Bahnverbindung in der Lausitz

Mehrere Städte und Gemeinden der Lausitz haben sich mit einem offenen Brief an die Landesregierungen von Sachsen und Brandenburg gewandt, um sich gemeinsam für die Sicherung und Weiterentwicklung der Bahnverbindung Dresden – Kamenz – Bernsdorf – Hosenau – Senftenberg/Hoyerswerda einzusetzen.



Unterzeichnet wurde der Brief von Harry Habel (Bürgermeister Stadt Bernsdorf), Andreas Pfeiffer (Bürgermeister Stadt Senftenberg), Torsten Ruban-Zeh (Oberbürgermeister Stadt Hoyerswerda), Michael Preuß (Oberbürgermeister Stadt Kamenz), Anja Gasterstädt (Bürgermeisterin Gemeinde Elsterheide) und Frank Lehmann (Bürgermeister Stadt Lautau). Ziel der Initiative ist es, die Bahnlinie künftig nicht nur als touristische

Verbindung zu betrachten, sondern als verlässliche und regelmäßige Verkehrsverbindung für den Alltag der Menschen in der Region. Die Kommunen sprechen sich dafür aus, die Strecke möglichst ab dem zweiten Halbjahr 2026 in den regulären Bahnverkehr zu integrieren.

Dabei handelt es sich keineswegs um eine neue Forderung. Bernsdorfs Bürgermeister Harry Habel setzt sich bereits seit vielen Jahren für eine stärkere Bahnbindung der Region ein und hat dieses Anliegen immer wieder auf regionaler und überregionaler Ebene vertreten.

Gerade vor dem Hintergrund des Strukturwandels in der Lausitz kommt einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur eine besondere Bedeutung zu. Eine gute Bahnverbindung stärkt den Pendlerverkehr, erleichtert den Zugang zu Arbeitsplätzen, Bildung und Ausbildung und verbessert zugleich die Erreichbarkeit des Lausitzer Seenlandes für Gäste und Touristen.

Zugleich trägt eine funktionierende Bahnverbindung dazu bei, die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Brandenburg weiter zu stärken. Viele Menschen leben, arbeiten und bewegen sich bereits heute über die Landesgrenzen hinweg – eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur muss diese Realität abbilden.

Mit ihrem offenen Brief möchten die beteiligten Kommunen gemeinsam ein klares Signal setzen und die Landesregierungen dazu aufrufen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit diese wichtige Verbindung dauerhaft gesichert und weiterentwickelt werden kann.

Text: René Nowitzki | Bild: Linda Pawlowski

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Vermehrte Feuerwehreinsätze aufgrund von Ölverunreinigungen in Garagenanlagen

In den vergangenen Monaten ist es innerhalb unserer Kommune wiederholt zu Einsätzen der Feuerwehr im Bereich von Garagenanlagen gekommen. Ursache hierfür sind überwiegend ausgelaufene Betriebsstoffe, insbesondere Öl, die beim Umfüllen durch Mieter entstehen.

Es wurde festgestellt, dass in einigen vermieteten Garagen Betriebsstoffe unsachgemäß umgefüllt werden. Durch Unachtsamkeit oder mangelnde Sorgfalt kommt es dabei immer wieder zu Verunreinigungen, wodurch Öl- und Betriebsstoffflecken entstehen. Diese Verunreinigungen stellen nicht nur eine Umweltbelastung dar, sondern können auch zu Gefahren für die öffentliche Sicherheit führen.

Die Beseitigung solcher Verschmutzungen erfordert häufig den Einsatz der Feuerwehr, da eine fachgerechte Reinigung notwendig ist, um Schäden für Umwelt und Infrastruktur zu vermeiden. Diese Einsätze

sind mit erheblichem Aufwand verbunden und könnten in vielen Fällen vermieden werden.

Die Kommune bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich, beim Umgang mit Betriebsstoffen besondere Sorgfalt walten zu lassen. Das Umfüllen von Öl und ähnlichen Stoffen sollte nur unter geeigneten Bedingungen und mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen erfolgen. Idealerweise ist auf solche Tätigkeiten in Garagenanlagen ganz zu verzichten.

Im Interesse der Allgemeinheit und zur Entlastung unserer Einsatzkräfte appellieren wir an Ihre Umsicht und Ihr Verantwortungsbewusstsein. Durch achtsames Verhalten kann ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Vermeidung unnötiger Einsätze geleistet werden.

Text: SGL Hauptamt Gina Lück



Eiscafe und Konditorei Steger

Eis, Kuchen & Torten
aus eigener Herstellung

Hoyerswerdaer Str. 1
02994 Bernsdorf

Tel./Fax: 035723-20353
www.eiscafe-steger.de

Mittwoch bis Sonntag von 12 - 18 Uhr

Ab April auch Montag wieder geöffnet!

Ihre Allianz vor Ort

Raik Röder
Hauptvertretung
E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 21260
E-Mail: raik.roeder@allianz.de



Allianz

Allen Kunden wünschen wir ein schönes Osterfest und einen sonnigen Start in den Frühling!



Neu seit März 2026

Raik Röder übernimmt die Allianz Generalvertretung.
Mobil: 0170 32 12 637 • E-Mail: raik.roeder@allianz.de

Vertrauen bleibt – Zukunft wächst



Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 20.04.2026 an:
Tel. 01525-6551469

Prävention & Information
Gesundheit im Fokus

Bleib gesund - Vorsorge sinnvoll nutzen

TIPPS AUS DEM ALLTAG EINES ALLGEMEINMEDIZINERS

Mittwoch, 22. April 2026
16:00 – ca. 17:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Bernsdorf
Eisenwerkstraße 1d · 02994 Bernsdorf

Es gibt viele Möglichkeiten, etwas für seine Gesundheit zu tun. Neben Ernährung und Bewegung auch verschiedene Untersuchungen und vorbeugende Maßnahmen, wie z.B. Impfungen.

Allgemeinmediziner Dr. med. Martin Hendrischk gibt einen Überblick, welche regelmäßigen Checkups sinnvoll sind, und geht dabei sowohl auf Vorsorgeuntersuchungen als auch auf alters- und risikobasierte Termine ein.

Der Eintritt ist frei!



ZWISCHEN SEITEN & BEGEGNUNGEN TAG DER GEMEINSAMEN IDEEN

23.04.2026
14-18 UHR

Bibliothek Bernsdorf
im MGH Bernsdorf, Eisenwerkstr. 1d

Unsere Bibliothek soll eine Wohlfühloase werden – zum Lesen, Entdecken und Begegnen für alle.

Programm:

14.00 Uhr Begrüßung durch Ilona Wölfle-Zeuschner

14.30 Uhr Auszug Lesung AG Stadtgeschichte

15.00 Uhr Lieblingsgeschichten teilen

16.00 Uhr Kapitel Zukunft:

Ideen.Wünsche.Umsetzung.

17.00 Uhr Offener Austausch

mit Kaffee & Kuchen

mit Kinderbetreuung

Mitreden.

Mitmachen.

Mitgestalten.

Anmelden unter:
Elisabeth Glascher
Tel.: 0176 577 35 662
elisabeth.glascher@raa-sachsen.de



WAHLWERBUNG

WAHLWERBUNG

Unsere Stadt hat Potenzial

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bernsdorf, Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz und Zeißholz,

mein Name ist Thomas Haink und ich kandidiere für das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt. Ich bin überzeugt: Bernsdorf hat großes Potenzial – wenn wir es gemeinsam nutzen und die richtigen Rahmenbedingungen schaffen.

Wer mich kennt, weiß, dass ich die Dinge pragmatisch angehe – machen statt meckern ist mein Motto als langjähriger engagierter Bernsdorfer Stadtrat und Unternehmer.

Ein starkes Bernsdorf lebt vom Engagement seiner Menschen und seiner Vereine. Ich möchte dieses Engagement stärken und auch unsere Feuerwehren bestmöglich unterstützen. Gleichzeitig setze ich mich für verlässliche und qualitativ hochwertige Angebote in Kindergärten und Schulen ebenso wie für attraktive Arbeitsplätze in der Region ein, damit sich alle Generationen hier wohlfühlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest, ganz herzlich

Ihr Thomas Haink

Thomas Haink
Ihr Bürgermeister für Bernsdorf

**Mein Prinzip:
Machen!**

CDU

Impressum: CDU Stadtverband Bernsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 62, 02994 Bernsdorf;
Transparenzhinweis zu politischer Werbung auf www.thomas-haink.de



Wir wünschen allen ein frohes Osterfest

Telefon: 035723 – 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

- Pflegeleistungen
- Hauswirtschaft
- Beratung

- Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege



1. Ideen für die Mobilität von morgen

1. Zukunftswerkstatt „Brunch’n Drive“ im Rathaus Bernsdorf



Wie kann Mobilität im ländlichen Raum künftig besser organisiert werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 36 Bürgerinnen und Bürger am vergangenen Samstag im Ratssaal des Bernsdorfer Rathauses. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt „Brunch’n Drive“ kamen Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zusammen, um bei einem gemeinsamen Brunch über ihre Erfahrungen, Wünsche und Ideen zur Mobilität in der Region zu sprechen.

Eingeladen hatten Prof. Dr. Kristina Barczik und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Karin Almer von der CBS University of Applied Sciences. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Forschungsprojektes DRIVE statt, das sich mit neuen Mobilitätslösungen für ländliche Regionen beschäftigt. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Harry Habel die Teilnehmenden und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Projektes für Bernsdorf und die Region. Gerade im ländlichen Raum seien neue und flexible Mobilitätsangebote notwendig, um die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Versorgungseinrichtungen und Freizeitangeboten langfristig zu sichern.

Die Zukunftswerkstatt war bewusst offen gestaltet. In mehreren Arbeitsphasen konnten die Teilnehmenden zunächst Herausforderungen und Probleme rund um die Mobilität im Alltag benennen. Anschließend wurden gemeinsam Ideen und Visionen für zukünftige Mobilitätsangebote entwickelt. Dabei reichten die Vorschläge von automatisierten Transport- und Beförderungssystemen bis hin zu einfach nutzbaren, flexibel abrufbaren Verkehrslösungen.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war außerdem die Erreichbarkeit von Zielen innerhalb der Ortsteile von Bernsdorf sowie in der umliegenden Region. Dabei wurde auch darüber gesprochen, wie sich Mobilitätsangebote so gestalten lassen, dass sie unterschiedliche Entfernungen und Bedarfe – von innerörtlichen Wegen bis zu regionalen Verbindungen – sinnvoll abdecken können.

Das Forschungsprojekt DRIVE beschäftigt sich mit der Entwicklung innovativer und bedarfsgerechter Mobilitätslösungen für Kommunen im ländlichen Raum. Ziel ist es, Mobilitätsangebote so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen der Bevölkerung – insbesondere von älteren Menschen, Jugendlichen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität – gerecht werden und die gesellschaftliche Teilhabe stärken.

Neben wissenschaftlichen Einrichtungen beteiligen sich auch Kommunen sowie regionale Partner an dem Projekt. Auch regionale Akteure, etwa soziale Träger wie das Mehrgenerationenhaus (MGH) oder touristische Partner, bringen ihre Erfahrungen und Perspektiven in die Projektarbeit ein. Die zahlreichen Ideen und Hinweise aus der Zukunftswerkstatt werden nun ausgewertet und fließen in die weitere Projektarbeit ein.

Am 29. April 2026 soll in Bernsdorf eine weitere Veranstaltung stattfinden, bei der Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, dem öffentlichen Personennahverkehr sowie Expertinnen und Experten über den aktuellen Projekt- und Umsetzungsstand informiert werden.

Text | Bilder: René Nowitzki

KFZ-Service STEFFEN LEHMANN
 MO-DO 08.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr
 FR 08.00-12.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr
FREIE WERKSTATT - MEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein fröhliches Osterfest!

FORSTWEG 14 B 02994 BERNSDORF
 TEL. 035723-92453 FAX 035723-92257

Natursteine
Steinmetzmeister Demski

Ihr Steinmetz in Kamenz, Bernsdorf und Umgebung!
 Persönliche Beratung jeden Wochentag möglich!

01917 Kamenz Weinbergstr. 11 Tel. 03570-304355
 02994 Bernsdorf Mühlbergstr. 29 Tel. 035723-488800

Große Ausstellung!

Alle Infos unter www.natursteine-demski.de

Lausitzer Trockenbau

BAU- UND MONTAGESERVICE

Inh.: *Ringo Stolpe*www.lausitzer-trockenbau.de

Am Anger 9 • 02991 Lauta/Torno

Büro: (035722) 9 49 80 • Mobil: 0170 - 244 78 24



■ *Wir wünschen ein schönes Osterfest und einen sonnigen Frühling!*



Jugendfeuerwehren in Zeißholz und Großgrabe erfolgreich neu gestartet

Die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf erhält neuen Schwung: Im vergangenen Jahr konnten die Jugendfeuerwehren in den Ortsteilen Zeißholz und Großgrabe erfolgreich reaktiviert werden. Seitdem hat sich dort eine kontinuierliche und engagierte Jugendarbeit etabliert. Mit viel Einsatz und Leidenschaft kümmern sich die Verantwortlichen darum, Kinder und Jugendliche frühzeitig für den Feuerwehrdienst zu begeistern. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen stehen vor allem Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und praktische Übungen im Mittelpunkt der Ausbildung.

Um diese Entwicklung nachhaltig zu sichern und die Strukturen weiter zu festigen, wurden gezielt Kameradinnen und Kameraden für die Jugendarbeit qualifiziert. Die vorgesehenen Kräfte haben zwischenzeitlich alle erforderlichen Lehrgänge erfolgreich absolviert und damit ihre fachliche Eignung vollständig erworben. Ende des Jahres 2025 erfolgte schließlich die offizielle Bestätigung der Jugendwarte durch den Gemeindefeuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf.

Die personelle Aufstellung gestaltet sich wie folgt:

- Kamerad Felix Nicklich übernimmt die Funktion des Jugendwarts in der Ortsfeuerwehr Großgrabe.
- Kamerad Robert Renke wird als Jugendwart für die Ortsfeuerwehr Bernsdorf eingesetzt.

- Kamerad Ingo Halfter unterstützt als stellvertretender Jugendwart die Arbeit in Bernsdorf.
- Kameradin Nicole Jakob ist als Jugendwartin für die Ortsfeuerwehr Bernsdorf an der Kommandostelle Zeißholz tätig.

Mit dieser strukturellen und personellen Stärkung ist die Jugendarbeit der Feuerwehr in Bernsdorf und seinen Ortsteilen zukunftsicher aufgestellt. Ziel bleibt es, junge Menschen nachhaltig für das Ehrenamt zu gewinnen und ihnen eine sinnvolle sowie gemeinschaftsstärkende Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Text: René Nowitzki Bild: Sandra Paul

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Frühlingskonzert

Wenn der Frühling kommt, dann schick ich dir Tulpen aus Amsterdam ...

„Tulpen aus Amsterdam“ – ein Evergreen, der sicherlich auch Ihnen bekannt ist. Nach diesem harten Winter mit viel Schnee sehnen wir uns alle nach dem Frühling und duftenden Frühlingsblumen wie die Tulpe, Narzisse, Schneeglöckchen und viele andere Zeichen des Frühlings machen sich in der Natur bemerkbar. Wir können sie sehen und lieblicher Duft steigt uns in die Nase.

Aber, kann man sie auch hören? „Ja“.

Wir, die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Schwepnitz/Cosel e. V. wollen gemeinsam mit Ihnen den Frühling musikalisch begrüßen.

Seien Sie gespannt und neugierig auf bekannte Frühlingsmelodien und die Lieder, die wir neu in unser Programm aufgenommen haben. Unser Frühlingskonzert unter der Leitung von Michael Zumpe, der auch als Solist auftreten wird, findet am **19. April 2026, um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche in Bernsdorf** statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familien.

Chorgemeinschaft Schwepnitz/Cosel e. V.

Text: Christa Jakob



ERGOTHERAPIE
Juliane Tekatz
staatlich anerkannte Ergotherapeutin

PRAXIS FÜR NEUROFEEDBACK

- Neurofeedback - Therapie
- Handtherapie / Spiegeltherapie
- Ganzheitliche Bewegungstherapie
- Verhaltenstherapie / Konzentrationstraining
- LRS/Dyskalkulie
- Feinmotoriktraining/Händigkeitsberatung
- Entspannung/Stressmanagement

Alle Kassen, Privatpatienten und Hausbesuche

Wir wünschen allen ein fröhliches und entspanntes Osterfest!



Ernst-Thälmann-Straße 16
02994 Bernsdorf
Telefon 035723 930 400

www.ergotherapie-bernsdorf.de

PODOLOGIE schlüter

Ich wünsche allen ein glanzvolles Osterfest!

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	8.00UHR - 15.00UHR	DIENSTAG	8.00UHR - 18.00UHR
MITTWOCH	8.00UHR - 15.00UHR	DONNERSTAG	8.00UHR - 18.00UHR

Ernst-Thälmann-Straße 14 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 49 03 00

Bernsdorf im Schützenfieber:

„Frühlingserwachen“ beim 33. Traditionellen Schützenfest am 30. April und 1. Mai



Die Schützengilde Bernsdorf O/L e.V. blickt voller Tatendrang auf die kommenden Wochen. Nachdem bereits am 11. Februar 2025 mit der Wahl des Präsidenten Dirk Stopperka und der Neuausrichtung des Vorstands die Weichen für die Zukunft gestellt wurden, bereitet sich die gesamte Vereinsgemeinschaft nun intensiv auf den Jahreshöhepunkt vor.

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ lädt die Gilde am **30. April und 1. Mai** zum 33. traditionellen Schützenfest ein. Darüber hinaus blickt die Schützengilde in diesem Jahr auf 35 Jahre Vereinsgeschichte zurück. „Die Vorbereitungen laufen dank der tatkräftigen Hilfe unserer Mitglieder bereits auf Hochtouren“, lässt der Vorstand verlauten. Man wolle die Tradition bewahren und gleichzeitig den im letzten Jahr eingeschlagenen Weg des Aufbruchs konsequent weiterführen. Das Programm verspricht zwei Tage voller Gemeinschaft, Schießsport und Unterhaltung für die gesamte Region.

Auftakt mit Feuer und Tanz

Das Fest beginnt am Donnerstag, den 30. April 2026. Besonders die jüngsten Gäste kommen hier am Abend auf ihre Kosten. Ein von der Feuerwehr unterstützter und begleiteter Fackel- und Lampionumzug markiert den Startpunkt des Festes. Treff ist an der Pestalozzistr. 3 in Bernsdorf.

Hier können vor dem Umzug ausreichend Fackeln erworben werden. Start ist dann um 20:30 Uhr. Im Anschluss folgt ein besonderer Höhepunkt für den Nachwuchs, denn die Kinder dürfen mit ihren Fackeln das traditionelle Hexenfeuer im August-Bebel-Park selbst entzünden – ein symbolisches „Frühlingserwachen“ und ein Treffpunkt für Jung und Alt, den die Vereinsmitglieder mit gemeinsamer Unterstützung des Bauhofs der Stadt Bernsdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf mit viel Herzblut vorbereitet haben.

Das Festzelt lädt zum "Tanz in den Mai" ein, während im Außenbereich verschiedene Speisen und Getränke angeboten werden. Sportlich ambitionierte Gäste können bereits am Abend ihre Treffsicherheit unter

Beweis stellen. Das Luftgewehr-Preisschießen startet und bietet die Chance, sich frühzeitig die vordersten Plätze in der Wertung zu sichern.

Der 1. Mai: Präzision und Tradition an den Ständen

Der Maifeiertag steht ganz im Zeichen der Schützenkunst. Der Tag beginnt gesellig mit einem musikalischen Frühschoppen, bevor um 11:00 Uhr der feierliche Einmarsch der zahlreich angereisten Schützenvereine erfolgt. Offiziell eröffnet wird das Fest durch Grußworte des Vorstands und lokaler Ehrengäste, gefolgt von einem lautstarken Böllersalut aus Kanonen und Handböllern der teilnehmenden Schützenvereine.

Im Mittelpunkt stehen die sportlichen Wettbewerbe, die für jede Altersklasse und Erfahrung das

Passende bieten:

- **Luftgewehr-Preisschießen:** Das bereits am Vorabend begonnene Luftgewehr-Preisschießen, wird am 1. Mai fortgeführt. Hier ist eine ruhige Hand gefragt und um absolute Fairness zu garantieren, erfolgt die Wertung streng getrennt nach Vereinsschützen und Bürgern. So hat jeder Gast die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.
- **Modernes Lichtgewehr-Schießen:** Für unsere Jüngsten und Interessierte bietet der Verein Schießen mit dem Laserlichtgewehr an. Völlig gefahrlos können hier bereits Kinder ihre Konzentration testen und erste Erfolge feiern.
- **Auch für die jüngsten Gäste** wird eine eigene Kinderveranstaltung im Festzelt organisiert, die für viel Spaß und Abwechslung sorgt.
- **Traditionelles Adlerschießen der Schützenvereine:** Ein weiterer traditioneller Programmpunkt ist der Wettkampf mit der Armbrust. Stück für Stück wird der hölzerne Adler ins Visier genommen, bis der entscheidende Schuss und damit das letzte Stück fällt. Spannung ist garantiert, wenn die Schützen versuchen, die begehrten Trophäen des stolzen Vogels zu Fall zu bringen.

Kulinarik und festlicher Abschluss

Ein Schützenfest ist immer auch ein Familienfest, das durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder möglich wird. Ein abwechslungsreicher Rummelplatz sorgt an beiden Tagen für Spaß und Aufregung bei Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist mit deftiger Erbsensuppe aus der Feldküche, Steaks und Bratwürsten vom Grill, sowie Kaffee und Kuchen der Bäckerei Ermer bestens gesorgt. Dazu gibt es in den Bierwagen ausreichend Auswahl an Getränken gegen den Durst.

Den feierlichen Abschluss des Festes bildet die Siegerehrung des Adler- und Luftgewehrschießens durch den Präsidenten Dirk Stopperka. Die besten Schützen werden dabei mit Präsenten geehrt.

Die gesamte Schützengilde Bernsdorf O/L e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher, spannende Wettkämpfe und viele gesellige Stunden im Herzen von Bernsdorf.

Text | Bilder: Dirk Stopperka

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935



BÄCKEREI
Roland
Ermer

FROHE
OSTERN
-
MIT UNSEREM
OSTERBROT

IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF

Am Schmelzteich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de

Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

"Spannung
ist unser Geschäft"



Handwerksbetrieb seit 1974

www.elektro-schnabel.de

MIT UNS BLEIBT
DIE PRODUKTION
AM LAUFEN!

Wir planen Ihre Industrieanlage

- Planung von Elektroinstallation
- Planung von Kabelträgersystemen

Bauphase

- Fach- und normgerechte Errichtung
- effektives und sicheres Arbeiten vor Ort

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage
- Übergabe Dokumentation und Schaltplanrevision

Wartung

- Überprüfung ortsfester- und ortsveränderlicher Geräte
- Wartung und Säuberung von Schaltschränken

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL | Tel. 035723-20613

Freie Oberschule Bernsdorf

WIR sind unterwegs für Mitbestimmung und sammeln neue Eindrücke

In den vergangenen Wochen waren unsere Schüler nicht nur im Unterricht aktiv, sondern auch außerhalb der Schule unterwegs und haben dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Ein Teil unseres Schüllerrates nahm an der Kreisschüllerratssitzung in Bautzen teil. Dort trafen unsere Vertreter auf Schüler aus anderen Schulen, um sich auszutauschen und gemeinsam wichtige Themen zu besprechen. In spannenden Workshops ging es unter anderem um Rechte und Pflichten von Schülern sowie darum, wie Mitbestimmung im Schulalltag aktiv gestaltet werden kann. Für unsere Teilnehmer war es eine tolle Gelegenheit, neue Perspektiven kennenzulernen und eigene Ideen einzubringen.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug zur Leipziger Buchmesse. Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 10 machten sich gemeinsam auf den Weg und tauchten in die Welt der Bücher ein. Trotz der vielen Besucher war die Atmosphäre beeindruckend und voller Energie. Es wurde gestöbert,

Wissen · Individualität · Region

entdeckt und natürlich auch das ein oder andere Buch gekauft. Besonders die Bereiche rund um Comic Con und Manga sorgten für Begeisterung. Die kreativen Kostüme, die vielfältigen Angebote und die lebendige Stimmung machten diesen Teil für viele zu einem echten Höhepunkt.

WIR nehmen aus beiden Veranstaltungen viele neue Eindrücke, Ideen und Motivation mit – und freuen uns darauf, diese in unseren Schulalltag einzubringen.

Text | Bild: Sophie Appleby



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grundschulinachrichten

Am letzten Schultag vor den Winterferien erhielten die Kinder voller Erwartung die Halbjahresinformationen.

Bevor es zur traditionellen Faschingsfeier der Grundschule ging, gab es zum Frühstück einen leckeren Pfannkuchen von der Bäckerei Ermer, gesponsort vom Förderverein. Im Anschluss ging es endlich wunderschön kostümiert in die Turnhalle. Neben einer zünftigen Disco wurde klassenweise ein sportlicher Parcours absolviert. Den Abschluss bildete eine Polonaise und die Grundschule begab sich in die Ferien.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, die diesen wunderschönen Grundschultag mitgestalteten.

Text: Scheibe | Bilder: Caroline Kauschmann



MITTWOCH

15.04.2026

15.00 BIS 17.30 UHR



TAG DER OFFENEN TÜR

Grundschule Bernsdorf
Unsere Schule "Miteinander Füreinander"

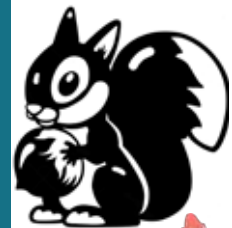
DAS ERWARTET UNSERE GÄSTE:

- 15 Uhr offizielle Eröffnung auf dem Schulhof
- Erkunden der Schule
- Bestaunen der renovierten Fachräume (Kunst & Musikraum), Schulgarten
- verschiedene Kreativangebote
- Vorstellung unserer Kooperationspartner
- Spiele auf dem Schulhof
- Snacks und Getränke
- Kaffee und Kuchenbasar der 4. Klassen
- Austausch mit Lehrern und Lehrerinnen

Wir freuen uns auf
Sie und Euch!

Bei Fragen wenden Sie sich an:
caroline.kauschmann@raa-sachsen.de

Unsere Adresse
02994 Bernsdorf
Pestalozzistraße 20



Der Baustoffhändler für Profi und Privat



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Osterfest!

- Baustoff-Fachhandel
- Fachmarkt

www.h-k-baustoffe.de

Am Ring 2, 01917 Kamenz
Telefon: 03578-3898-0



Mietpark Kamenz GmbH

● Baumaschinenverleih



.... über 100 verschiedene
Maschinen und Geräte
für Baustelle, Haus, Hof
und Garten
preiswert mieten

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
06.30 - 18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Osterfest!

Am Ring 2, 01917 Kamenz, Telefon: 03578-3898-27

KITA - Nachrichten



Kleine Wasserratten auf großem Kurs: Kita Kinderland startet Schwimmprojekt

Während draußen noch der Vorfrühling Einzug hält, bereitet sich eine Gruppe Vier- und Fünfjähriger der Kita Kinderland auf ein ganz besonderes Abenteuer vor. Jetzt im März heißt es für die Sausewinde der Einrichtung: Ab ins kühle Nass! Die Kita bietet in Zusammenarbeit mit dem Lausitzbad Hoyerswerda einen begleiteten Schwimmkurs an, der weit über das bloße Plantschen hinausgeht.

Für viele Kinder ist es der erste

Kontakt mit dem Element Wasser ohne die direkte Hand der Eltern. Umso wichtiger ist das Konzept der pädagogischen Begleitung: Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita sind während der gesamten Zeit als vertraute Bezugspersonen dabei. Sie helfen nicht nur in der Umkleekabine, sondern geben den Kindern die nötige emotionale Sicherheit, um sich mutig neuen Herausforderungen zu stellen.

Das Projekt verfolgt dabei mehrere Ziele:

- Unfallprävention: Ein frühzeitiges Gefühl für den Auftrieb und die Bewegung im Wasser rettet im Ernstfall Leben.
- Ganzheitliche Förderung: Die komplexe Koordination der Bewegungen im Wasser schult die Motorik und das Körpergefühl auf einzigartige Weise.

- Soziales Lernen: Gemeinsam mit den Freunden aus der Gruppe die Angst vor der großen Wasserrutsche oder dem Tauchen zu besiegen, schweißt die Kinder fest zusammen.

In Zeiten, in denen Schwimmkurse oft lange Wartelisten haben, setzt die Kita ein wichtiges Zeichen. Durch die Integration in den Kita-Alltag wird sichergestellt, dass jedes Kind die Chance erhält, frühzeitig zum „Seepferdchen-Anwärter“ zu werden, ganz ohne Termindruck für die berufstätigen Eltern am Nachmittag. Wenn die kleinen Schwimmer im März mit nassen Haaren und leuchtenden Augen in die Kita zurückkehren, ist eines sicher: Hier wächst gerade eine Generation heran, die das Wasser nicht nur liebt, sondern es auch beherrscht.

Eine Einrichtung mit Geschichte

Aufarbeitung der Kitageschichte mit der AG Stadtgeschichte: Die Kita Kinderland ist nicht nur ein Ort der Betreuung, sondern ein lebendiger Teil der Stadtidentität. Wir sind die älteste Kita der Stadt! Jeden Monat zeigen wir nun ein Vorher – Nachher Bild von unserer Kita.



Text: Madlen Schloßhauer | Bilder: AG Stadtgeschichte, Madlen Schloßhauer

FANSHOP NEWS
JUBILÄUMSKOLLEKTION
 Hat dir ein Stück Geschichte

Fußballcamps
 Feriencamp in Bernsdorf
 vom 13.07. - 17.07.2026
TEAM
 inkl. Betreuung, Verpflegung und Bekleidung
Jetzt anmelden!
 +49 174 / 42 94 010
 oder online buchen:
team-soccer.eu
BSW Lausitz 2016
 Sportplatz: Lälpsche Strasse 4 a, 02994 Wiednitz

Gardinen-Uhlemann
 Rosa-Luxemburg-Str.6
 01917 Kamenz
 Tel. 03578 304393
www.gardinen-uhlemann-kamenz.de

Frühjahrsputz für Ihre Fenster

Öffnungszeiten
 Mo / Di / Fr 09:30 - 13:00 / 13:30 - 17:00 Uhr
 Mi nur nach Vereinbarung
 Do 09:00 - 13:00 / 13:30 - 18:00 Uhr

Jetzt im Abverkauf sparen!

Wir kümmern uns um Ihre Füße!

MEDIFUSS
 Podologische Praxis Dutschmann
 Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie

Ticinplatz 3
 02997 Wittichenau

Telefon: 035725 - 79727 • www.podologie-dutschmann.de



FC BSW Lausitz e.V. - Vereinsnachrichten

Erfolgreiches Bambiniturnier und viele Neuigkeiten aus dem Verein

Am 28. Februar 2026 fand unser Bambiniturnier statt – und es war ein voller Erfolg! Zahlreiche junge Fußballerinnen und Fußballer zeigten mit großer Begeisterung ihr Können auf dem Platz. Im Vordergrund standen dabei vor allem der Spaß am Spiel, Fairness und das gemeinsame Erlebnis. Die Stimmung war durchweg hervorragend, sowohl bei den Kindern als auch bei den mitfiebernden Eltern, Trainern und Zuschauern. Ein besonderes Highlight des Tages war die Übergabe eines neuen Trikotsatzes an unsere Mannschaft. Dieser wurde freundlicherweise von unserem Unterstützer Jurisch Baggerarbeiten gesponsert. Für dieses großartige Engagement möchten wir uns im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich bedanken.



Ein ebenso großes und herzliches Dankeschön gilt unserem Hauptunterstützer Georg Biallas von der LVM, der insgesamt neun Jugendturniere mit Pokalen und Medaillen ausgestattet hat. Dieses außergewöhnliche Engagement ist für unseren Nachwuchsbereich von unschätzbarem Wert und verdient höchste Anerkennung. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung!

Unsere Fan 12 Homepage bietet euch eine große Auswahl an Fanartikeln und Merchandise rund um unseren Verein. Schaut vorbei und unterstützt unser Team auch abseits des Spielfelds!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser beliebtes Sommercamp. Alle Informationen zu Terminen und Anmeldung findet ihr im nebenstehenden Flyer.

Text | Bilder: Tim Scharte



Heimspiele im April

19.04.2026

09:00 Uhr: FC BSW Lausitz D1 – FC BSW Lausitz D2 (Straßgräbchen)

09:00 Uhr: FC BSW Lausitz F1 – SV Zeißen (Wiednitz)

11:00 Uhr: SpG FC BSW Lausitz/Wittichenau Frauen – Königswartha (Wiednitz)

11:30 Uhr: FC BSW Lausitz C – St. Marienstern (Straßgräbchen)

25.04.2026

09:00 Uhr: FC BSW Lausitz F2 – Oßling (Wiednitz)

11:00 Uhr: FC BSW Lausitz E2 – Neschwitz (Wiednitz)

13:00 Uhr: FC BSW Lausitz E1 – HFC 2 (Wiednitz)

15:00 Uhr: FC BSW Lausitz 1. Männer – Königswartha 2 (Wiednitz)

26.04.2026

14:00 Uhr: SpG Biehla/FC BSW Lausitz 2. Männer – Elstra (Wiednitz)

Wir wünschen allen Fans, Mitgliedern, Freunden und Unterstützern frohe und erholsame Osterfeiertage!

Euer FC BSW Lausitz e.V.

**Autohaus
Bernsdorf GmbH Wo denn sonst!!!**

**Räderwechsel
für alle PKW 22,99 €**

Autohaus Bernsdorf GmbH

Hoyerswerdaer Str 9
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723/2350

E-Mail: d.socher@autohaus-bernsdorf.de

www.autohaus-bernsdorf.de



Dr.-Ing. Ralf Rosenau Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

VERMESSUNGSBÜRO
ROSEN**AU**

wünscht ein
fröhliches Osterfest!

02977 Hoyerswerda • Straße A Nr. 6 (Industriegelände)
Telefon (0 35 71) 42 05 - 0 • Telefax (0 35 71) 42 05 -30
info@vermessungsbuero-rosenau.de • www.vermessungsbuero-rosenau.de



Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e.V. geehrt:

Sparkassen-Preisgeld und ein starkes Zeichen für die Lebensrettung

Ein riesiges Dankeschön an unser Dorf!



Übergabe der Nominierungsurkunde in Pirna v.l.n.r: Philipp Kappelar, Patrick Lenke, Tobias Thomschke, Maik Lorenz

Ein ganz besonderer Dank geht an Straßgräbchen und an alle großartigen Unterstützer unserer 99-Funken-Spendenaktion für die „Aktion Lebensretter“. Da alle gemeinwohlorientierten Projekte der Plattform 99-Funken automatisch für den Preis „Verein des Jahres“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden nominiert sind, standen auch wir zur Wahl. Aus unglaublichen 336 teilnehmenden Vereinen wurden

wir in die Top 5 gewählt! Auch wenn es beim spannenden Bankettabend in Pirna nicht für den ersten Platz gereicht hat, konnten wir durch diese Ehrung zusätzliche 1.000 Euro für unseren Verein mit nach Hause nehmen. Wir sind einfach mega stolz auf unser Dorf!

Aktion Lebensretter in Straßgräbchen

Was aus unserer Spendenaktion geworden ist, lässt unsere Herzen höher schlagen: Am 13. März 2026 durfte der Heimat- und Feuerwehr-Förderverein

Straßgräbchen e.V. brandneue Einsatz- und Notfallrucksäcke an 13 qualifizierte ausgebildete Lebensretter übergeben. Diese Ausrüstung ist ab sofort bei jedem Notfall schnell griffbereit und ermöglicht es den Straßgräbchnern, im Ernstfall noch schneller und besser Erste Hilfe zu leisten. Ein absoluter Meilenstein für unsere Sicherheit!



Übergabe der Notfallrucksäcke und des AED (Defibrillator)

Ein starkes Zeichen für unseren Zusammenhalt

Zusätzlich wurde am Feuerwehrgerätehaus ein lange ersehnter Defibrillator installiert. Damit steht im Notfall rund um die Uhr ein lebensrettendes Gerät öffentlich zur Verfügung. Mit dieser Initiative übernimmt Straßgräbchen eine echte Vorreiterrolle in der Lebensrettung innerhalb der Stadt Bernsdorf. Gemeinsam haben wir ein unübersehbares Zeichen für Sicherheit, Verantwortung und echten Zusammenhalt gesetzt. Danke an alle Unterstützer, die das möglich gemacht haben.

Text: Philipp Kappelar | Fotos: Maik Lorenz

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Was ist denn hier los!

In der CSB gGmbH-Kita Meisennest herrscht derzeit großes Treiben: Die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Außenanlage sind in vollem Gange. Bagger rollen an, Baumaterialien werden angeliefert, neue Wege und Spielbereiche entstehen. Die Kinder verfolgen das Geschehen mit großem Interesse und können den Fortschritt täglich beobachten. In der Zeit der Neugestaltung nutzen wir verstärkt den öffentlichen Spielplatz in Straßgräbchen.

Wie die Natur, die nun wieder zum Leben erwacht, wächst auch unser Garten passend zur Frühlings- und Osterzeit Stück für Stück zu einem Ort, an dem sich die Kinder bald wieder austoben und wohlfühlen können. Die Fertigstellung des neuen Gartens wird im Sommer erwartet und wird mit einem schönen Fest eröffnet – darauf freuen wir uns schon sehr! In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und Familien ein wunderschönes Osterfest! Genießt die frühlingshaften Tage und die gemeinsame Zeit.

Herzliche Grüße das Team der Kita Meisennest

Text: Kita Meisennest | Bild: Diana Rudys



Ein frohes und
gesegnetes Osterfest

wünschen allen Kindern,
ihren Eltern sowie allen
Bernsdorferinnen und Bernsdorfern
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der CSB gGmbH

Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer,
reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen.

Dietrich Bonhoeffer

Bad-Heizung-Solar
Industrieservice
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art

BATHOW

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden
ein fröhliches Osterfest und ein sonniges Frühjahr!

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

Der Storchennest



Seit ein paar Jahren steht nun der Storchennest an der Kita Meisen- nest in Straßgräbchen. Doch bisher leider verwaist. Ein Storch saß immer wieder mal oben auf dem Ring und guckte in die Welt. Nur an den Nest- bau dachte er nicht. Nun haben die Straßgräbchener ein großes Herz für "ihren" Storch. Und so wurde recherchiert und in der Naturschutz- station Mücka angefragt, ob die Möglichkeit besteht, noch bevor

die Vögel hier eintreffen, ein Nest auf den Ring zu setzen. Sie sagten zu, unter der Bedingung, dass eine Hebebühne gestellt wird. Das ging Dank der Firma Bathow klar, sie stellte den Teleskoplader. Mitte März reisten zwei Fachmänner der Naturschutzstation mit allerhand Weidenzweigen und Naturmaterial an und setzten ein artgerechtes Storchennest mit reichlich Nistmaterial. Auch Kalkspritzer wurden als Nisthilfe eingebracht, um bei Adebar den Eindruck eines bereits besetzten Platzes zu erwecken. Für die Hortkinder war es ein großes Erlebnis. Sie durften zuschauen und stellten viele Fragen. Hoffentlich findet Adebar den neuen Horst genauso schön wie die Kinder und brütet demnächst dort. Beste Voraussetzungen hat er jetzt.

Text | Bild: B. Wittke

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Sa 25.04 ab 09:00 Uhr:

- Ranke flechten
- im alten Heizhaus der KITA
(Der Jugendverein lädt alle freiwilligen Helfer ein.)

Do 30.04:

18:00 Uhr Beginn

- Maibaumstellen
- Anlieferung der gebastelten Hexen
- Hüpfburg
- Eisbar 97
- Hexenspiele
- Knüppelkuchen

ab 19:00 Uhr

- Prämierung der schönsten, gebastelten Hexen
- jede lebendige Hexe erhält einen Preis

ab 19:15 Uhr

- Märchenstunde im Hexenzimmer

ab 20:00 Uhr

- Lampion- und Fackelumzug zum Hexenfeuer

Auf zahlreichen Besuch zu unserem traditionellen Brauchtumsfest freut sich der Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e.V.!



**Dacia Jogger 5-Sitzer
Essential mit bis zu 7 Jahren
Garantie¹**

schon ab 17.990 €²



Dacia Jogger 5-Sitzer Eco-G 120: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,4 (5,9); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 119 (133); CO₂-Klasse: D.

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. ² Barpreis für einen Dacia Jogger 5-Sitzer Essential Eco-G 120, zzgl. 1100 Euro Bereitstellungskosten. Abb. zeigt Dacia Jogger mit Sonderausstattung.

in Kamenz
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Hohe Straße 5

bauhoys

schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das Planungsbüro für Hochbauten - bauhoys - wünscht ein schönes Osterfest und einen sonnigen Start in den Frühling!



Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de
www.bauhoys.de



Werben wo man lebt!

Mit einer Anzeige in unseren Heimatblättern

JETZT NEU: Erreichen Sie mehr Kunden mit einer Werbung in Bernsdorf und in Schwepnitz!
Wir haben attraktive Kombiangebote!



DB medien Verlag & Werbung GmbH | Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau
Tel.: 03591 270 99-0 • E-Mail: verkauf@db-medien.com

Die **PHYSIOTHERAPIE SCHMALER** wünscht fröhliche Ostern und einen gesunden Start in den Frühling!



Bernsdorfer Straße 2, 02994 Wiednitz
Telefon 035723/928 131

Großer Arbeitseinsatz am 25.04.2026

Liebe Einwohner von Wiednitz,
wir freuen uns natürlich alle auf das Hexenfeuer am 30.04.2026. Damit wir dies in einer angenehmen Umgebung feiern können, lädt der Ortschaftsrat zum traditionellen Arbeitseinsatz ein.

Dieser findet am 25.04.2026 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“. Es wird

darum gebeten, ein paar Arbeitsgeräte (Gartenschere, Rechen, Besen etc.) sowie (wenn möglich) eine Schubkarre mitzubringen. Die Versorgung mit Getränken und Essen erfolgt kostenfrei vor Ort.

Markus Neumann
Ortsvorsteher

Text: Markus Neumann



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Hexenfeuer am 30.04.2026

Liebe Einwohner von Wiednitz,
im Namen des Ortschaftsrates und des Jugendvereines „Einigkeit“ e. V. lade ich Sie hiermit herzlich zum traditionellen Hexenfeuer am 30.04.2026 ein.

Für die Anlieferung von brennbarem Material für das Hexenfeuer beachten Sie bitte die amtliche Mitteilung durch die Stadt Bernsdorf. Der Fackelumzug, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Wiednitz startet um 20.30 Uhr. Stellen ist am Wiednitzer Bahnhof um 20 Uhr. Die Ausgabe von Fackeln erfolgt kostenfrei durch die Feuerwehr vor Ort. Eine Versorgung mit Speisen und Getränken zum Hexenfeuer erfolgt

durch die Mitglieder des Radfahr-Verein 1900 Wiednitz e. V. Das Stellen des Maibaumes und die Maibaum bzw. Feuerwache wird traditionell durch den Jugendverein „Einigkeit“ e. V. organisiert. Ich wünsche den Mitgliedern gutes Gelingen und bedanke mich schon jetzt für das Engagement!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und hoffen natürlich auf bestes Wetter!

Markus Neumann
Ortsvorsteher

Text: Markus Neumann

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Vom Brett zum Traumhaus- Einzug frei für Meise und Co

Die Kita „Fuchs und Elster“ der CSB gGmbH am Waldesrand Wiednitz ist ein ganz besonderer Ort – ein Platz, an dem Kinder die Natur nicht nur kennenlernen, sondern sie jeden Tag ganz bewusst erleben dürfen. Schon am Morgen begrüßt uns ein fröhliches Zwitschern und unsere jungen Naturforscher können die einzelnen Vogelarten schon sicher bestimmen. Auch das flinke Eichhörnchen, das regelmäßig über unser Außengelände huscht, ist zu einem vertrauten Begleiter im Alltag geworden.

Umso größer war die Freude, als uns Silvia Glätzner von der Ortsgruppe des B.U.N.D. besuchte. Im Gepäck hatte sie etwas ganz Besonderes: mehrere Nistkästen für unsere gefiederten Freunde. Gemeinsam mit den Kindern baute sie diese mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick zusammen. Es wurde geschraubt, geleimt und gehämmert. Ein herzliches Dankeschön dem B.U.N.D. und an Silvia Glätzner.



Einige Tage später ging das Projekt in die nächste kreative Runde: Die Kinder bemalten die Nistkästen phantasie reich und farbenfroh. Jedes Häuschen ist ein kleines Kunstwerk geworden, individuell gestaltet und mit ganz viel Herz versehen. So sind

nicht nur praktische Unterschlüpfte entstanden, sondern auch echte Hingucker in unserem Garten.

Nun freuen wir uns auf den nächsten Schritt: Gemeinsam werden wir bald einen passenden Platz für die Nistkästen suchen. Dabei achten wir darauf, dass sich die Vögel sicher und wohlfühlen, damit sie dort ihre Nester bauen und vielleicht schon bald für neuen Vogel-Nachwuchs sorgen. Dieses Projekt zeigt einmal mehr, wie wertvoll das direkte Erleben der Natur für Kinder ist. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, entwickeln ein Gespür für ihre Umwelt und entdecken mit Neugier und Freude die kleinen Wunder direkt vor ihrer Tür. Und wer weiß – vielleicht hören wir schon bald aus einem unserer bunten Nistkästen das erste leise Piepen. Die Vorfreude auf das Erwachen der Natur und das leise Piepen des Vogel-Nachwuchses möchten wir verbinden mit den Wünschen für ein frohes Osterfest für alle Kinder und ihre Familien.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“

Text: Kita Fuchs und Elster | Bilder: Marion Czorny



WAHLWERBUNG

WAHLWERBUNG

Die **Freien Wähler / BKC** und ihr
Bürgermeisterkandidat
Frank Jurisch
wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein **frohes und sonniges Osterfest**.
Wir freuen uns auf viele
Begegnungen im Frühling!



FRANK JURISCH
&
FREIE WÄHLER /
BKC

Unabhängig
Frei
Parteilos

FREIE WÄHLER
Für unsere Heimat!





Neuigkeiten vom Radfahr - Verein 1900 Wiednitz e.V.

Wiednitzer U17-Radballer erneut Sachsenmeister

Die Sporthalle in Wiednitz bebte am 21. Februar 2026 – und das völlig zu Recht. Die U17-Radballer des RfV 1900 Wiednitz e. V., Fabian Zschech und Ben Schmidt, krönten ihre souveräne Landesliga-Saison mit einem umjubelten Heimsieg und sicherten sich erneut den Titel des Sachsenmeisters.



Es ist längst nicht das erste Mal, dass die beiden ganz oben auf dem Treppchen stehen. Vor heimischem Publikum zeigten sie eindrucksvoll, warum sie zu den besten Nachwuchsradsportlern Deutschlands zählen: Technik, Übersicht und Teamgeist griffen perfekt ineinander. Die Stimmung in der Halle tat ihr Übriges – lautstark, emotional und voller Stolz.

Nur wenige Wochen später, am 8. März 2026, ging es mit dem Viertelfinale erneut in Wiednitz weiter. Aufgrund kurzfristiger Absagen standen statt fünf nur drei Mannschaften auf dem Spielplan. Für Fabian und Ben änderte das jedoch nichts am klaren Ziel: Bereits nach zwei Spielen war die Qualifikation für die nächste Runde gesichert. Kein langer Wettkampftag, aber ein deutliches sportliches Ausrufezeichen der Wiednitzer.

Der nächste Schritt folgt am 11. April 2026: Dann geht es zum Halbfinale nach Erzhausen. Dort wartet ein deutlich anspruchsvolleres Teilnehmerfeld. Genügend Erfahrung bringen Fabian Zschech und Ben Schmidt jedoch mit. Beide sind bereits zweifache Deutsche Meister und wissen genau, worauf es in entscheidenden Wettkämpfen ankommt.

Mit einem erfolgreichen Abschneiden im Halbfinale rückt das große Ziel in greifbare Nähe: die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Moers. Wir sind gespannt auf das Halbfinale, fiebern mit – und freuen uns schon darauf, bald wieder großartige Nachrichten vom RfV Wiednitz zu hören!

Weltcup-Auftakt im Kunstradfahren

Bereits am Freitag machten wir uns auf den Weg in die Slowakei. Nach acht Stunden erreichten wir Nesvady, wo die erste Runde der Weltcupserie stattfand – mit großer Vorfreude, da wir nicht sicher mit einem Start gerechnet hatten.

Am 21.02.2026 gingen wir als Mannschaft motiviert und mit Respekt vor der internationalen Konkurrenz an den Start. Am Morgen nutzten wir die Zeit, um uns mit der Wettkampffläche vertraut zu machen. Das Parkett sorgte dabei direkt für ein vertrautes Gefühl.

Nach dem offiziellen Beginn um 15 Uhr startete unser Durchgang am Abend. Neben Teams aus Ungarn und der Schweiz traten auch zwei deutsche Mannschaften an – darunter wir. Unsere Kür verlief nicht fehlerfrei, doch wir blieben sturzfrei und konnten alle kritischen Momente retten. Zunächst lagen wir auf Platz 1. Als vorletzte Starter hieß es warten, bis schließlich feststand: Wir haben gewonnen. Trotz kleiner Unsicherheiten reichte unsere Leistung für den Sieg beim Weltcup-Auftakt. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.



Die Siegerehrung war ein besonderes Erlebnis und eine große Motivation für die Saison. Am Sonntag traten wir die Heimreise an. Ein Dank gilt Ullrich Nicolai für den Bus sowie allen, die uns zu Hause empfangen haben.

Text | Bilder: Katja Schmidt, Anna Buchwald

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Zehn neue Eigenheime für unsere gefiederten Nachbarn

Im März konnten Kinder aus unserem Ort ihre Kreativität zeigen: Im Rahmen einer Aktion zum Geburtstag der BUND-Ortsgruppe reichten sie Vogelbilder ein und nahmen damit an der Verlosung von Nistkasten-Bausätzen teil. Insgesamt zehn farbenfrohe Kunstwerke wurden prämiert und die Bausätze größtenteils persönlich übergeben. Die Kästen sollten zeitnah zusammengebaut und im Garten aufgehängt werden.

Wir danken allen Kindern für die tollen Einsendungen und wünschen viel Freude beim Beobachten der neuen tierischen Nachbarn!



Eure BUND-Ortsgruppe
i.A. Thomas Mansfeld

Text | Bild: Thomas Mansfeld

WAHLWERBUNG



Ostern

ist Hoffnung und Neubeginn.

Ich wünsche uns allen
gemeinsam, eine gute

Zeit für Aufbruch
und Zuversicht.

Lutz Härtner

Ortschaftsrat für Wiednitz Stadtrat für Bernsdorf

Beeindruckender Naturabend in der Kirche Großgrabe



Am 28. Februar war der Lausitzer Foto- und Videograf Lennert Piltz erneut zu Gast in Großgrabe. Bereits im vergangenen Jahr hatte er im Rahmen der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Jubiläum des Orts- teils mit seinen beeindruckenden Naturaufnahmen aus der Lausitz viele Besucherinnen und Besucher begeistert. Nun kehrte er mit einer Winteredition seiner Bilder und Filmsequenzen zurück.

Die Kirche in Großgrabe war an diesem Abend sehr gut besucht. Mehr als 250 Gäste waren gekommen, um die eindrucksvollen Aufnahmen aus der heimischen Natur zu erleben. In

seinen Bildern und Filmen zeigte Lennert Piltz faszinierende Einblicke in die Tierwelt und Landschaften der Lausitz – von stillen Winterlandschaften bis hin zu seltenen Momenten aus dem Leben heimischer Wildtiere. Neben der visuellen Reise durch die Natur sprach Piltz auch über aktuelle Themen rund um Natur- und Artenschutz in unserer Region. Dabei ging er unter anderem auf Herausforderungen ein, die sich aus menschlichen Eingriffen in sensible Naturräume ergeben können. Seine Worte waren dabei stets ruhig, respektvoll und sachlich – gleichzeitig aber auch klar und nachdenklich stimmend.

Eine Pause mit Getränkeauschank bot den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, sich auszutauschen und die Eindrücke des Vortrags miteinander zu teilen. Viele Gespräche zeigten, wie sehr die präsentierten Bilder und Themen die Gäste bewegt haben.

Organisiert wurde der Abend vom Verein imagine, der mit solchen Veranstaltungen immer wieder kulturelle und gesellschaftliche Impulse in der Region setzt und Begegnungen ermöglicht.

Zum Abschluss des Abends wurde außerdem für die Rehkitzrettung gesammelt. Dabei kamen rund 600 Euro an Spenden zusammen – ein schönes Zeichen der Unterstützung für den Schutz unserer heimischen Tierwelt.

Die Veranstalter sowie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher blicken dankbar auf einen eindrucksvollen und gelungenen Abend zurück. Auch Lennert Piltz zeigte sich überwältigt von der großen Resonanz und dem Interesse des Publikums.

Text: René Nowitzki | Bilder: Magdalena Reinoga

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
des „Stadtanzeigers“ ein frohes Osterfest.
Ihr ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“
in Bernsdorf**





... unser Wort Innungsbetrieb • hohe Qualität • zuverlässig • termingerecht
Bodenbelagsarbeiten • Trockenbau • Fassadengestaltung

... unser Gruß **Frohe Ostern für alle Bernsdorfer!**

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Telefon: 03571 40 39 35 | Mail: hartmut@zschorlich.com

ANZEIGE

Reise-Wünsche lädt alle zum großen 70 Jahre Jubiläums-Hoffest am 3. Mai 2026 ein

ANZEIGE



Seit 70 Jahren steht das Familienunternehmen Reise-Wünsche GmbH für unvergessliche Reiseerlebnisse und persönliche Beratung. Heute wird es in 4. Generation von den Brüdern André Boinski und René Boinski geführt. Anlässlich dieses Meilensteins lädt das Busunternehmen herzlich alle zum großen Jubiläums-Hoffest am Sonntag, dem 3. Mai 2026, ein. Gefeierte wird auf dem Betriebsgelände Am Ring 13 in Schwepnitz – direkt neben der Sprint-Tankstelle, die in diesem Jahr ebenfalls ihr 60-jähriges Bestehen mitfeiert.

Der Festtag beginnt um 10:30 Uhr mit einem zünftigen Fröhschoppen, musikalisch eröffnet von der SZO Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau. Im Anschluss erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.



Reiselustige Besucher und alle, die vom nächsten Urlaub träumen, können sich auf einen abwechslungsreichen Reisemarkt freuen: Präsentiert werden zahlreiche Angebote aus dem aktuellen Programm – von entspannten Tagesfahrten, etwa mit Schifffahrt auf der Elbe oder Rundfahrten durch das Erzgebirge, bis hin zu großen Reisen, wie einer beeindruckenden Nordkap-Rundreise oder sonnigen Aufenthalten in Kroatien. Vor Ort besteht zudem die Möglichkeit, direkt im Reisebüro zu buchen.

Neben dem touristischen Angebot erwartet die Gäste ein Unternehmermarkt, auf dem sich verschiedene regionale Firmen präsentieren und zum persönlichen Austausch einladen.

Auch kulinarisch ist bestens gesorgt: Den ganzen Tag über erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Zusätzlich können Lose für die große Tombola erworben werden – mit attraktiven Reisegutscheinen und vielen weiteren Preisen der teilnehmenden Unternehmen.

Ein besonderes Highlight folgt am Nachmittag: die feierliche Taufe des neuen Panorama-Reisebusses, der im vergangenen Jahr im Rahmen einer Stammkundenreise direkt aus dem Buswerk in Ulm abgeholt wurde.

Den krönenden Abschluss bildet eine stimmungsvolle Party mit dem Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich – beste Voraussetzungen für eine volle Tanzfläche.

Ein kostenloser Shuttlebus, der den ganzen Tag zwischen dem Hoffest, dem Schloss sowie dem DDR-Museum Schwepnitz pendelt und alle Veranstaltungsorte bequem miteinander verbindet.

Das Team von Reise-Wünsche freut sich auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Hinweis:

Kurzentschlossene haben mit Ihrem Unternehmen oder Gewerbe noch die Möglichkeit, sich mit einem Platz auf dem Unternehmermarkt zu beteiligen. Standgebühren werden nicht erhoben – stattdessen wird um einen kleinen Gutschein oder ein Präsent für die Tombola gebeten.



Reise-Wünsche seit 1956
Reisebüro & Busunternehmen
Am Ring 13
01936 Schwepnitz
© 035797 70294
info@reise-wuensche.de
www.reise-wuensche.de

Ausflüge zum Erleben Preise p. P. in Euro

05.05. Berlin - Wasserwege und Sehenswürdigkeiten	97,-
07.05. Neu: Barockgarten Großsedlitz & DD Parkeisenbahn	105,-
09.05. Muttertag im Fichtenhäusel Bärenstein	105,-
10.05. Muttertag deluxe: Ein Tag in der Stadt und auf See	115,-
12.05. Auf der Elbe die Natur genießen	99,-
16.05. Neu: Schokoladenland Felicitas	83,-
18.05. Neu: Die Gartenträume von Bad Muskau & Kromlau	93,-
27.05. Romantikfahrt durchs Böhmisches Elbtal	96,-
03.06. Neu: Görlitz erkunden & Schifffahrt Bärwalder See	99,-
06.06. Entspannt durch Leipzigs Wasserwege	109,-
17.06. Elbsandsteingebirge - die „Ausguck-Tour“	97,-

Feste & Familientouren

26.04. + 07.06. Zoo Leipzig	K ab 10,- /49,-
26.04. + 07.06. Freizeitpark „Belantis“ - Leipzig	K ab 10,- /49,-
16.05. Gartenfestival - Park und Schloss Branitz	59,-
17.05. Neu: Dixieland-Parade - Dresden	K ab 10,- /41,-
31.05. Neu: Bautzener Frühling	K ab 10,- /65,-
14.06. Rosengartenfesttage - Forst (Lausitz)	63,-

Events & Veranstaltungen

15.05. „Brandheiss - Gelöscht wird später!“ - Dresden	79,-
23.05. Uwe Steimle: „Nu!“ - Remontehalle Großenhain	89,-
15.05. OST ROCK Open-Air - Dresden	85,-
23.05. Neu: Spreewälder Sagennacht - Burg	K ab 10,- /89,-

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Jubiläums-Hoffest!
Feiern Sie mit uns am **3. Mai 2026 ab 10:30 Uhr**
auf unserem Betriebsgelände **Am Ring 13 in Schwepnitz!**
Wir freuen uns auf Sie!!



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

WOHNEN IN BERNSDORF

Wir wünschen unseren Mieterinnen und Mietern,
unseren Geschäftspartnern sowie
allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Bernsdorf
ein frohes und erholsames Osterfest.

Möge der Frühling viele sonnige Momente,
neue Energie und Zuversicht bringen.
Genießen Sie die Feiertage im Kreise
Ihrer Familie, Freunde und Nachbarn.

Wir bedanken uns herzlich für
das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit
und das angenehme Miteinander.

Frohe Ostern
und eine schöne Frühlingszeit!

IHRE BERNSDORFER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT



Tel. 035723 - 2300 • mail@bwg-mbh.de • www.bwg-mbh.de

**Town &
Country
HAUS**®

Baugesellschaft Brechel

Der Experte für Wohneigentum

- ➔ Seit 2001 in Bernsdorf, mehr als 20 Jahre Erfahrung und über 400 gebaute Häuser
- ➔ Musterhaus in Cottbus seit 2007 (Wintergartenhaus mit 118 m²)
- ➔ Musterhaus in Großkoschen seit 2013 (Winkelbungalow mit 128 m² und Einliegerwohnung)
- ➔ Pilotprojekt "Nachhaltiges Haus" in Wittichenau seit 2024 (Winkelbungalow mit 150 m²)
- ➔ Monatliche Bauherrenschule für Neubau und Sanierung

Dresdener Straße 12, 02994 Bernsdorf
035723 / 93495
mail@bgb-brechel.de
www.bgb-brechel.de
www.brechelbau.de

